

Texte

dietz berlin



Peter Ullrich

Die Linke, Israel und Palästina

Nahostdiskurse in Großbritannien
und Deutschland

rls

328 Seiten, Broschur, Karl Dietz Verlag Berlin 2008
19,90 Euro, ISBN 978-3-320-02156-6

Bestellungen über:

- Buchhandel
- Karl Dietz Verlag Berlin
E-Mail: info@dietzberlin.de
Tel.: 030 2978 45-33/34 · Fax: 030 2978 45-36
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
Tel.: 030 44310-123 · Fax: 030 44310-122
E-Mail: info@rosalux.de

Peter Ullrich

Die Linke, Israel und Palästina

Nahostdiskurse in Großbritannien
und Deutschland

Die Debatte um das Thema »Die Linke und der Nahostkonflikt« erhitzt seit Jahren die Gemüter. In der Diskussion wird immer wieder auf »typisch deutsche« Bedingungen, Ideen und nicht zuletzt Verdrängungen der nationalsozialistischen Vergangenheit verwiesen.

Mit diesem Band wird erstmals eine Studie vorgelegt, die diesen Fragen wirklich auf den Grund geht, indem sie die linken Nahost- und Antisemitismuskussionen in verschiedenen Ländern untersucht. Im Vergleich des linken Umgangs mit dem Nahostkonflikt in der Bundesrepublik und Großbritannien zeigt sich, dass zum Verständnis der deutschen Besonderheiten tatsächlich die Erinnerung an die NS-Zeit einen entscheidenden Schlüssel liefert.

Doch diese Nachwirkungen der deutschen Geschichte haben paradoxe Folgen: Sie produzieren einerseits extreme Identifikationen mit den nahöstlichen Konfliktparteien (Israelis oder Palästinensern) und damit eine aggressive innerlinke Auseinandersetzung.

Andererseits stellt dieser konflikthafte deutsche Diskurs den Ausgangspunkt für einen kollektiven Lernprozess und damit für eine vergleichsweise komplexe Wahrnehmung des israelisch-palästinensischen Konflikts dar.